



Newsletter der Region Deutschland Mitte

September 2025

Liebe GSG-Freunde,

mit der Ausrichtung unseres letzten Regionalspiels im GC Taunus Weilrod am 25. August haben wir bis auf den Abschluss in Frankfurt im Oktober den Turnierkalender für unsere Region bereits abgearbeitet. Als junger Mensch hatte ich „die Älteren“ nie verstanden, wenn sie immer behaupteten, die Zeit ginge immer so schnell vorbei.

Leider hängt dieses Zeitempfinden ausschließlich mit dem zunehmenden Alter zusammen und hat wenigstens insofern eine Ähnlichkeit mit Golf, als es sehr schwierig ist, über diese beiden Sachen nicht zu reden. Nun ja, immer der Reihe nach.

Obwohl wir einen 4Ball/Bestball spielen, gibt es für die Feststellung des „Hessenmeisters“ zudem immer die einzelnen Netto und Bruttoergebnisse.

In Hanau glänzte der Lokalmatador Wolf Niederwipper mit 36 Nettopunkten, während Richard Rasp aus Taunus Weilrod mit 28 Bruttopunkten die Bruttoliste anführte. Mit 52 Teilnehmern war das Turnier gut besucht. Wie immer in Hanau, war sowohl der Platzzustand als auch das Essen sehr gut.

Am Vorabend des Turniers in Neuhofer setzte Platzeigentümer Conrad Schumacher seine Tradition fort und lud alle Teilnehmer des folgenden Tages zu einem Players Dinner ein. Hervorragendes Essen, großartige Weine und schöne Geschichten von Conrad zeichnen diesen Vorabend seit vielen Jahren aus.

Auf dem Platz am nächsten Tag wurde die Qualität des Vorabends fortgesetzt. Hier ließ der Lokalmatador Karl-Heinz Wunderlich im Brutto (27 Punkte) alle Teilnehmer hinter sich und wurde im Netto (38 Punkte) nur von Clubfreund Dr. Klaus Pankotsch (40 Punkte) überboten. Mit 37 Nettopunkten machten Manfred Ihle und Dr. Gutmann Habig (23 Bruttopunkte) auch gute Figuren.

Die Einzelergebnisse in Taunus Weilrod konnten sich auch sehen lassen. Mit dem sehr trockenen Platz kam nicht nur der Weilroder Dieter Kempf mit 28 Brutto- und 37 Nettopunkten gut zurecht.

Dr. Burkhardt Liebich aus Hanau erspielte 26 Brutto- und 38 Nettopunkte. Mit dem ersten Netto schoss aber der Neuhofer Horst Rupp den Vogel mit 41 Punkten ab! Mit 39 Nettopunkten konnte auch Uwe Klose aus Glashofen sehr zufrieden sein.

Wenn es ein Manko zu beklagen gibt, dann ist es die Tatsache, dass bei diesen Turnieren viel zu wenig Gäste dabei waren.

Es wurde vor Jahren festgestellt, dass unsere besten Chancen, neue Mitglieder zu gewinnen, darin bestehen, potenzielle Kandidaten die GSG „live erleben zu lassen“.

Mit der Unterstützung der Gesellschaft mit €60,00 pro Gast sind ca. 50% der Kosten eines Gastspiels schon abgedeckt. Die meisten Gäste haben keine Probleme die andere Hälfte zu übernehmen, aber es ist trotzdem eine nette Geste, wenn auch diese Kosten von dem eigenen Club getragen werden.

Die nächste und auch beste Gelegenheit Gästen die GSG näher zu bringen ist zweifellos das Abschlussturnier am 13. Oktober in Frankfurt. Unser dortiger Kapitän, Axel Roos, wird sicherlich einige Aufnahmeformulare für den Fall des Falles dabei haben!

Alle Regionalspiele in diesem Jahr zeigen einen Rückgang der Zahl der Teilnehmer. Dies ist natürlich u.a. dadurch erklärt, dass es leider auch immer weniger GSG-Mitglieder im ganzen Bundesgebiet gibt. Andererseits ist auch festzustellen, dass selbst bei gleichbleibenden Riegenstärken, die Teilnahme an den „Heimspielen“ teilweise ebenfalls rückläufig ist. Auf dem nächsten Kapitänstreffen sollten wir hier ein wenig Ursachenforschung betreiben.

Ein weiteres Thema werden auch die Kosten der Regionalspiele sein. Turniergebühren von €130 und mehr sind noch nicht einmal z.Z. kostendeckend. Allerdings sind weder Preissteigerungen noch eine Reduzierung der angebotenen Leistungen dazu geeignet, die Teilnehmerzahlen zu erhöhen.

Zum Abschluss ein Wort zum Thema Anmeldungen für die GSG-Turniere. Bisher haben wir es in der Region Mitte so gehandhabt, dass die Kapitäne die Anmeldungen aus ihren Clubs gesammelt und an den gastgebenden Kapitän weiter gereicht hatten. Einzelanmeldungen gingen direkt an das zuständige Sekretariat. Mit der Einführung von PC-Caddie bittet Ratingen das Anmeldungstool individuell anzuwenden.

Es wäre schön, wenn für das Abschlussturnier in Frankfurt reichlich hiervon Gebrauch gemacht wird!

In diesem Sinne. Beste Grüße



Patrick Oulds

(Regionalkapitän)